SD1+ Sprachwählgerät



BEDIENUNGSANLEITUNG

Perfekte Sicherheit für Wohnung, Haus und Gewerbe

Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben. Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf!
Eine Auflistung aller Inhalte finden Sie im Inhaltsverzeichnis mit Angabe der entsprechenden Seitenzahlen.

CE

Version 01/03

Inhaltsverzeichnis

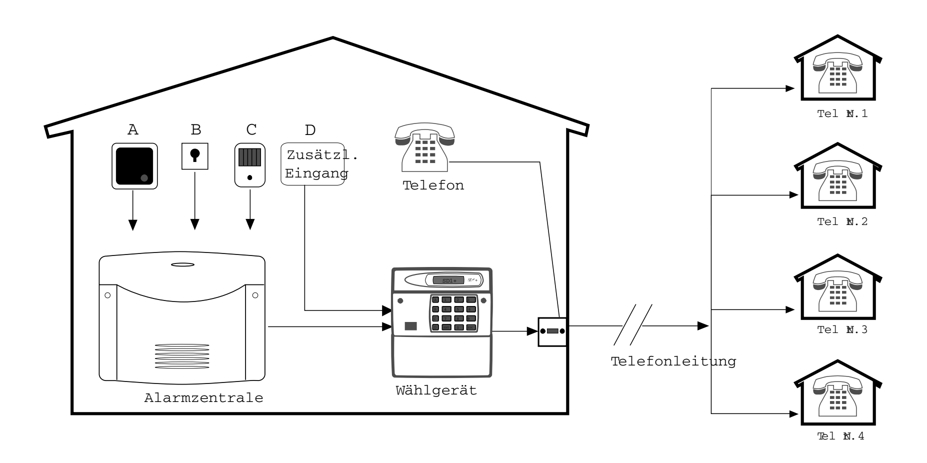
Hauptmenü

Alle Änderungen in der Funktionalität des Wählgeräts SD1+ erfolgen über das Programmiermenü, das Sie über die Eingabe des Werkscodes [1] [2] [3] [4] erreichen.

Im Programmiermenü wählen Sie die entsprechenden Menüpunkte mit Hilfe der sogenannten "Hot-Keys", wie in der Tabelle (siehe unten) beschrieben. Sie finden eine ausführliche Beschreibung jedes Menüpunkts auf den angegebenen Seiten in dieser Anleitung.

Hot Key	Menü	Seite	Anzeige
[1]	Nicht verwendet		
[2]	Nicht verwendet		
[3]	Nicht verwendet		
[4]	Ändern des Zugangscodes	9	NEWCODE-
[5]	Ändern des Codetyps	10	C,TYPE-
[6]	Programmierbarer Ausgang	11	OUTPUT-
[7]	Alarmrufverhalten	12	ROUTE-
[8]	Alarmabbruch	13	ABORT-
[9]	Ereignisspeicher	14	VIEWLOG-
[0]	Quittierungsmöglichkeiten	15	CLEARBY-
[ENTER] [1] - [4] [ENTER] [1] - [D]	Alarmrufnummern 1, 2, 3, 4 Sprachtexte O, A, B, C oder D	16 19	ENT 1-4 OR 0-C
[ENTER] [ENTER]	Löschen	20	ERASE-
[A] [B] [C] - [D]	Sprachtextwiedergabe	21	1-4 / ENT
[A] [1] - [4] [B] [1] - [4] [C] [1] - [4] [D] [1] - [4]	Sprachtext an eine bestimmte Alarmrufnummer schicken	23	1-4 / ENT TO SEND
[ESC]	Menüpunkt verlassen		

Übersicht



Dieses Produkt entspricht den zur Zeit gültigen Richtlinien für Telefonendgeräte innerhalb der EU.

Anschlüsse

Das Telefonwählgerät SD1+ bildet die Schnittstelle zwischen einer Alarmzentrale und der Telefonleitung. Das Telefonwählgerät beeinträchtigt dabei andere Telefonendgeräte nicht. Dennoch ist es aufgrund seiner Technik in der Lage, ein laufendes Gespräch nachgeschalteter Endgeräte im Alarmfall selbsttätig zu unterbrechen. Die Stromversorgung erfolgt in der Regel durch Ihre Alarmzentrale.

Das Wählgerät SD1+ verfügt über bis zu vier Alarmeingänge (A,B,C,D) für z.B.: A-Feuer, B-Überfall, C-Einbruch und D-Störung. Diese Eingänge sind entweder mit der Alarmzentrale verbunden, oder werden direkt über einen Alarmkontakt angesteuert. Im Alarmfall überträgt das Wählgerät je nach aktiviertem Alarmeingang den entsprechenden Alarmtext an bis zu vier Alarmrufnummern. Für weitere Informationen lesen Sie dazu bitte den Abschnitt auf Seite 12.

Zugangscode

Das Wählgerät SD1+ benötigt zur Konfiguration einen gültigen Zugangscode. Hiermit wird verhindert, dass unbefugte Veränderungen an den Einstellungen vornehmen können. Weitere Informationen dazu auf Seite 9.

Codetypen

Der Zugangscode für das Wählgerät SD1+, der für die Programmierung benötigt wird, kann entweder ein 4- oder 6-stelliger Code sein. Weitere Informationen dazu auf Seite 10.

Programmierbarer Ausgang

Das Wählgerät SD1+ verfügt über einen programmierbaren Transistorausgang mit 100mA Schaltleistung. Dieser Ausgang kann aktiviert werden, wenn die Alarmübertragung aktiv ist, wenn ein Alarm erfolgreich übertragen oder bestätigt wurde, oder wenn das Wählgerät eine Übertragungsstörung meldet. Näheres hierzu auch auf Seite 11.

Alarmrufverhalten

Das SD1+ kann so programmiert werden, dass jeder Alarmrufnummer ein bestimmter Text zugeordnet ist, oder auch, dass an alle vier Rufnummern jeder Text übertragen wird. Es ist auch möglich, bestimmten Rufnummern einen bestimmten Text zuzuordnen. Zusätzlich ist es möglich, zwischen Ton- und Impulswahl zu wählen. Nähere Angaben hierzu finden Sie auf Seite 12.

Alarmabbruch

Das SD1+ kann so programmiert werden, dass ein versehentliches Auslösen eines Alarms auf die folgenden drei Arten zum Abbruch gebracht und ein Alarmruf beendet werden kann: 1. Durch das Anlegen eines Signals an den ABORT TRIG Eingang, sofern dieser so programmiert wurde, 2. durch den Abfall des Signals an einem Alarmeingang, 3. durch die Eingabe eines gültigen Zugangscodes. Im Display wird die Nachricht: ABORTED als eine visuelle Bestätigung des Abbruchs angezeigt. Näheres dazu auf Seite 13.

Ereignisspeicher

Das SD1+ verfügt über einen Ereignisspeicher in dem gespeichert ist, von welchem Empfänger der letzte Alarmruf quittiert wurde. Näheres dazu auf Seite 14.

Quittierungsmöglichkeiten

Wird ein Alarmeingang ausgelöst, beginnt das SD1+ unverzüglich die eingespeicherten Alarmrufnummern anzurufen und den Sprachtext zu übertragen. Um diesen Vorgang zu stoppen, muss der Empfänger den Alarmruf durch Drücken der Taste [8] an seinem Telefon quittieren. Dabei ist es auch möglich, dass erst alle Zielrufnummern angewählt werden müssen. Nähere Hinweise zu diesen Möglichkeiten finden Sie auf Seite 15.

Alarmrufnummern

Das SD1+ ist in der Lage, bis zu 4 unterschiedliche Nummern bei Alarm anzuwählen. Jede hat maximal bis zu 24 Ziffern und kann einfach über die Tastatur programmiert werden. Das SD1+ unterstützt sowohl Impuls-, wie auch Tonwahlverfahren. Näheres hierzu finden Sie auf den Seiten 16 bis 18.

Sprachtexte

Das SD1+ verfügt über ein eingebautes Mikrofon, womit die Sprachtexte direkt am SD1+ aufgezeichnet werden können. Der Sprachtext, welcher im Alarmfall übertragen wird, besteht aus zwei Teilen: Einem Identifikationstext (z.B. Name und Ort), gefolgt von einem speziellen Alarmtext, der je nach aktiviertem Alarmeingang übertragen wird. So z.B.: Feuer, Alarm, Überfall. Insgesamt können fünf Texte mit einer Gesamtlänge von maximal 40 Sekunden aufgesprochen werden. Beachten Sie, dass der allgemeine Text etwa 10 Sekunden Länge nicht überschreiten sollte. Näheres zu diesem Punkt auf Seite 19.

Löschen von Texten und Rufnummern

Da das SD1+ über einen nicht-flüchtigen Speicher verfügt, müssen Rufnummern oder Sprachtexte manuell gelöscht werden und gehen nicht bei Entfernen der Betriebsspannung verloren. Näheres dazu auf Seite 20.

Wiedergabe von Sprachtexten

Wurden Sprachtexte einmal aufgezeichnet, so ist es möglich, diese über den integrierten Lautsprecher des SD1+ lokal wiederzugeben. Bei der Wiedergabe der Texte A,B,C und D wird immer auch der allgemeine Text abgespielt. Näheres hierzu auf Seite 21.

Testruf

Einmal programmiert, wird jeder Sprachtext nur zu bestimmten Alarmrufnummern übertragen. Mit dem Testruf ist es möglich zu überprüfen, ob eine Übertragung im Alarmfall funktioniert. Falls nicht, sind Sie mit Hilfe der Diagnosemöglichkeit des SD1+ in der Lage den Fehler zu lokalisieren. Näheres hierzu auf Seite 23.

Drei Wege Ruf

Diese Funktion wird in der Regel nur in Grossbritannien benötigt. Siehe Seite 24.

Programmierung: Initialisierung

Bei der erstmaligen Inbetriebnahme des Wählgeräts SD1+ ist ein Werksreset notwendig. Dazu ist es erforderlich, die Steckbrücke "Factory Reset" mit einem Schraubendreher zu überbrücken (siehe Handbuch Installation). Sie erhalten PLEASE RECORD im Display angezeigt. Das bedeutet, dass der Speicher komplett leer (gelöscht) ist. Ist das Gerät einmal programmiert, erscheint SD 1+ im Display. Um in den Programmiermodus zu gelangen, ist eingültiger Zugangscode [?] [?] [?] [?] einzugebenen (Werksmäßig: 1, 2, 3, 4).

❶ PLEASE RECORD
❷ [?] [?] [?] [?]
❸ READY
[ESC]
PLEASE RECORD

1. Wurde das Wählgerät zum ersten Mal in Betrieb genommen, steht PLEASE RECORD im Display.

☞ Einmal programmiert zeigt das Display SD1+.

❶ SD1+
❷ [?] [?] [?] [?]
❸ READY
[ESC]
SD1+

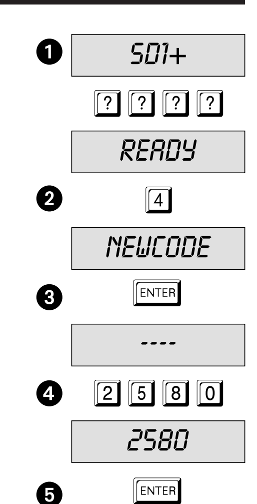
2. Geben Sie einen gültigen Zugangscode [1] [2] [3] [4] ein, um die Zentrale in den Programmiermodus (Initialisierung) zu versetzen.

3. Einmal initialisiert, zeigt das Display READY an und das Wählgerät kann nun programmiert werden.

☞ Das Menü verlassen Sie über die [ESC] -Taste.
Erfolgt für mehr als 1 Minute keine Eingabe, so erscheint PLEASE RECORD oder auch SD1+.

Ändern des Zugangscodes

Das Wählgerät SD1+ benötigt einen gültigen Zugangscode, um Zugang zum Programmiermodus zu gewähren. Dieser Zugangscode kann auch zum Alarmabbruch genutzt werden (siehe Seite 13). Der Zugangscode ist in der Regel 4-stellig, kann aber geändert werden (siehe Seite 10). Werksmäßig lautet dieser Code [1] [2] [3] [4] und sollte geändert werden.



1. Stellen Sie sicher, dass das SD1+ initialisiert wurde und im Display READY angezeigt wird (siehe Seite 8).

2. Bitte [4] drücken, im Display ist NEWCODE zu lesen.

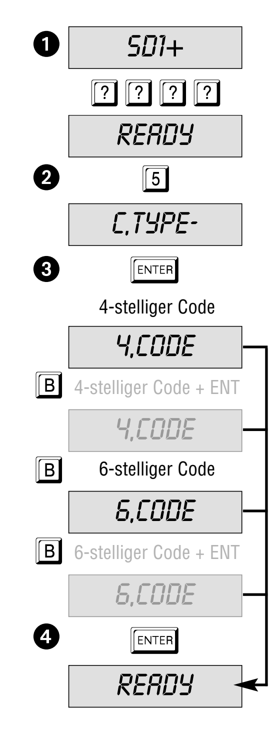
3. Bitte [ENTER] drücken, im Display ist: ---- zu lesen.

4. Geben Sie nun Ihren neuen Zugangscode ein, z.B.: [2] [5] [8] [0].

5. Bitte [ENTER] drücken zur Bestätigung. Im Display ist READY zu lesen.

Ändern des Codetyps

Man benötigt einen Zugangscode, um in das Programmiermenü zu gelangen. Dieser Zugangscode ist 4-stellig 4.CODE, kann jedoch in einen 6-stelligen Code 6.CODE geändert werden. Werksmäßig lautet dieser Code [1] [2] [3] [4]. Wird dieser auf 6 Stellen erweitert, so lauten die letzten beiden Stellen [0] [0], d.h. aus [1] [2] [3] [4] wird der neue Code [1] [2] [3] [4] [0] [0].



1. Stellen Sie sicher, dass das SD1+ initialisiert wurde und im Display READY zu lesen ist (siehe Seite 8).

2. Bitte [5] drücken und im Display ist C.TYPE- zu lesen.

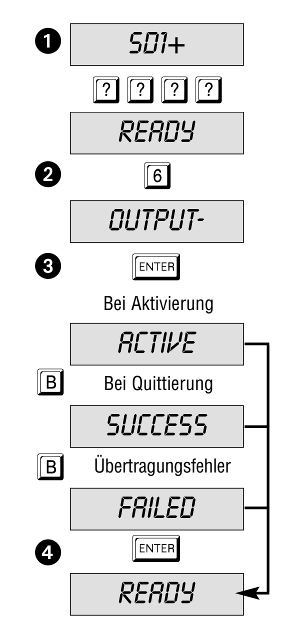
3. Bitte [ENTER] drücken und im Display wird der aktuell verwendete Code angezeigt. Zum Beispiel 4.CODE.

☞ Gehen Sie durch die anderen 3 Codetypen 4+E.CODE; 6.CODE und 6+E.CODE durch Drücken der Taste [B].

☞ Anmerkung: Die Codetypen 4+E.CODE und 6+E.CODE können derzeit nicht verwendet werden. Diese sind für zukünftige Anwendungen reserviert.

4. Bitte [ENTER] drücken, um die Auswahl zu bestätigen. Sie erhalten als Anzeige READY

Programmierbarer Ausgang



Das SD1+ verfügt über einen progr. Transistorausgang (wenn aktiviert 0V geschaltet), dem unterschiedliche Funktionen zugeordnet werden können. Diese können sein: bei Aktivierung des SD1+: ACTIVE, bei Quittierung des Alarmrufs des Wählgeräts SD1+: SUCCESS und bei nicht erfolgreicher Übertragung des Alarmrufs der Alarmrufnummern: FAILED.

1. Stellen Sie sicher, dass das SD1+ initialisiert wurde und im Display READY zu lesen ist (siehe Seite 8).

2. Bitte [6] drücken, das Display zeigt OUTPUT-.

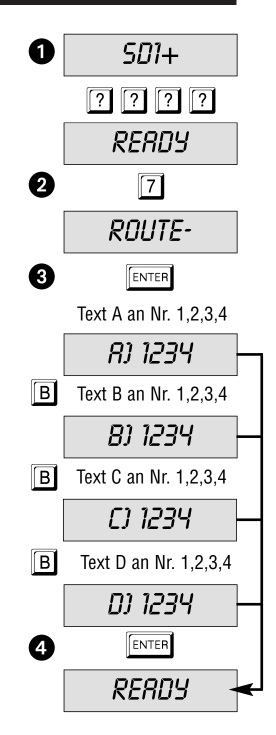
3. Bitte [ENTER] drücken, das Display zeigt die aktuell gewählte Einstellung, z.B. die Funktion: ACTIVE (Werkseinstellung).

☞ Wenn gewünscht, werden die Einstellungen SUCCESS und FAILED durch Drücken der Taste [B] gewählt.

4. Bitte [ENTER] drücken, um die Einstellung zu speichern. Das Display zeigt READY.

Alarmrufverhalten

Die Sprachtexte A, B, C und D können so programmiert werden, dass diese nur an bestimmte Rufnummern übertragen werden. Der Text A z.B. soll nur an die Rufnummern 1, 3 und 4, nicht aber an 2 übertragen werden. Im Display steht *A] 1-34*.



1. Stellen Sie sicher, dass das SD1+ initialisiert wurde und im Display *READY* zu lesen ist (siehe Seite 8).

2. Bitte [7] drücken und im Display ist *ROUTE-* zu lesen.

3. Durch Drücken der Taste [ENTER] wird angezeigt, dass der Text A an die Nummern 1, 2, 3 und 4 übertragen wird *A] 1234*.

☞ Durch Drücken der Tasten [1] [2] [3] [4] wählen Sie die im Alarmfall zu wählende Zielrufnummer.

☞ Falls erforderlich, können auch *B] 1234*, *C] 1234* und *D] 1234*, programmiert werden. Zum Wechseln ist jeweils die Taste [B] zu drücken.

4. Bitte [ENTER] drücken, um die Auswahl zu bestätigen und im Display ist *READY* zu lesen.

Alarmabbruch

Sollten Sie aus Versehen einen Alarm auslösen und das Wählgerät startet einen Alarmruf, können Sie diesen auf verschiedene Weise stoppen. Zum einen, indem ein Schaltsignal an den ABORT TRIG Eingang angelegt wird INPUT (Polarität beachten), oder das Trigger-Eingangssignal RESTORE entfernt wird, oder durch die Eingabe eines Codes PASSCODE.

1. Stellen Sie sicher, dass das SD1+ initialisiert wurde und im Display READY zu lesen ist (siehe Seite 8).

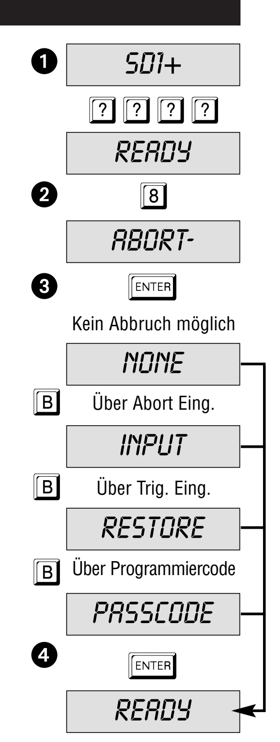
2. Bitte [8] drücken und im Display ist ABORT- zu lesen.

3. Bitte [ENTER] drücken und das Display zeigt den aktuell eingestellten Wert, z.B.: NONE (Abbruch nicht möglich).

☞ Falls erforderlich, können die Werte INPUT, RESTORE und PASSCODE gewählt werden, indem Sie jeweils die Taste [B] drücken.

☞ Wurde als Alarmabbruch-Einstellung INPUT gewählt, steht der Eingang D nicht mehr als Alarm-Eingang zur Verfügung.

4. Bitte [ENTER] drücken, um die Einstellung zu speichern und im Display erscheint READY.



Ereignisspeicher

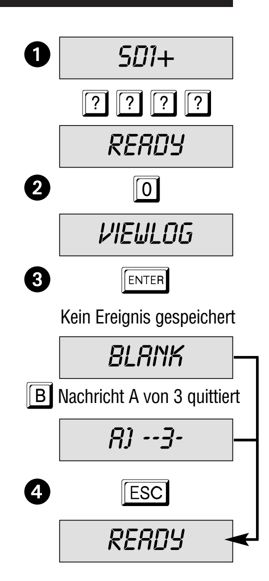
Wurde ein Alarmruf erfolgreich übertragen, speichert das SD1+ die jeweils letzte Alarmübertragung im Ereignisspeicher ab. Der Ereignisspeicher kann wie folgt abgerufen werden:

1. Stellen Sie sicher, dass das SD1+ initialisiert wurde und im Display READY zu lesen ist (siehe Seite 8).

2. Bitte [9] drücken und im Display ist VIEWLOG- zu lesen.

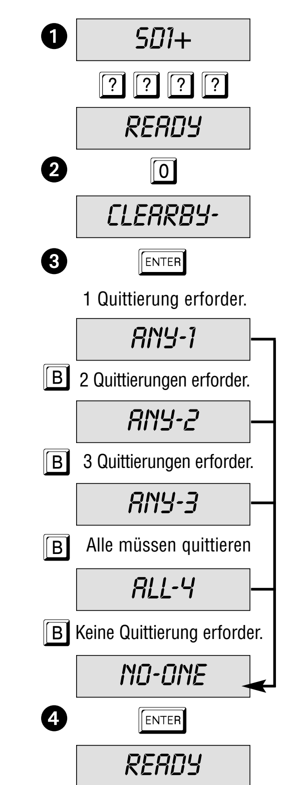
3. Bitte [ENTER] drücken, das Display zeigt das letzte Ereignis an: BLANK bedeutet kein Ereignis, A1--3 bedeutet Alarm über Alarmeingang A quittiert vom Empfänger 3. Die Anzeige A1---- zeigt, dass dieser Alarm von keinem Empfänger quittiert wurde.

4. Bitte [ESC] drücken um die Anzeige zu beenden und das Display zeigt READY.



Quittierungsmöglichkeiten

Hat das SD1+ die Sprachnachricht einmal übertragen, benötigt es eine Quittierung, die bestätigt, dass die Nachricht vom Angerufenen erfolgreich empfangen wurde. Dies geschieht durch Drücken der Taste [8] am Telefon. Wurde der Empfang einmal bestätigt, wird die Alarmübertragung beendet. Die Einstellung in diesem Menü legt fest, wie oft die Meldung quittiert werden muss, bevor die Meldung als übertragen gilt. So gibt es den Wert ANY-1, den Wert ANY-2, den Wert ANY-3, den Wert ALL-4 oder den Wert NO-ONE (ANY-1 = 1 Quittierung erforderlich, ANY-2 = 2 Quittierungen erforderlich..., NO-ONE = keine Quittierung erforderlich).



1. Stellen Sie sicher, dass das SD1+ initialisiert wurde und im Display READY zu lesen ist (siehe Seite 8).

2. Bitte [0] drücken und im Display ist CLEARBY- zu lesen.

3. Bitte [ENTER] drücken und im Display wird der aktuell eingestellte Wert angezeigt. Zum Beispiel: ANY-1.

☞ Gehen Sie durch die anderen Werte ANY-2, ANY-3, ALL-4 und NO-ONE, durch Drücken der Taste [B].

4. Bitte [ENTER] drücken, um die Auswahl zu bestätigen und im Display ist READY zu lesen.

Programmieren von Rufnummern

Das SD1+ Wählgerät ist in der Lage bis zu vier, 24-stellige Alarmrufnummern zu speichern. Bevor eine Rufnummer gespeichert wird, sollte der Empfänger darüber informiert werden. Eine direkte Anwahl der Polizei, oder Feuerwehr ist in Deutschland nicht gestattet. In einigen europäischen Ländern ist dies jedoch möglich, fragen Sie hierzu Ihre lokalen Behörden. Im folgenden Beispiel wird die Rufnummer 1 als 0181 234 5678 gespeichert.

1. Stellen Sie sicher, dass das SD1+ initialisiert wurde und im Display READY zu lesen ist (siehe Seite 8).

2. Bitte [ENTER] drücken, im Display ist ENT 1-4 OR 0-C zu lesen.

3. Bitte [1] drücken für die Rufnummer 1.
☞ [1] bis [4] wählt die entsprechende Rufnummer.
☞ [0] [A] [B] [C] [D] wählt den entsprechenden Text.

4. Das Display wechselt nun zwischen der Anzeige der gewählten Rufnummer und der programmierten Ziffer (BLANK = leer).
☞ Wurde bereits eine Rufnummer programmiert, kann diese durch drücken der Taste [A] gelöscht werden.

5. Geben Sie die erste Rufnummer ein.

6. Haben Sie sich vertippt, können Sie mit der Taste [A] zurückspringen und erneut eingeben.
☞ Taste [C] bewegt den Cursor nach rechts.

7. Drücken Sie die Taste [ENTER] wenn Sie fertig sind.

8. Wiederholen Sie diesen Vorgang für die Nummern 2, 3, 4.

9. Zum Beenden die [ESC] Taste drücken.

❶ SD1+
[?] [?] [?] [?]
READY

❷ [ENTER]
ENT 1-4
OR 0-C

❸ [1]

❹ TEL NO 1
BLANK

❺ [0] [1] [8] [1] [5] [3]
018153*

❻ [A] [A]
0181*3
[2] [C]
018123*

❼ [4] [5] [6] [7] [8] [ENTER]

❽ ENT 1-4
OR 0-C

❾ [ESC]
READY

Einstellung des Wahlverfahrens

Impulswahlverfahren: Dieses Wahlverfahren wird nur noch vereinzelt von alten Nebenstellenanlagen verwendet.
Mehrfrequenzwahlverfahren: Dieses ist das moderne Wahlverfahren, dass den entsprechenden Tasten des Telefons spezifische Frequenzen (Töne) zuordnet. Bevor Sie eine Alarmrufnummer programmieren, können Sie mit Hilfe der Taste [B] festlegen, ob Sie das Impuls- *P*, oder das Tonwahlverfahren *T* benötigen.

1. Stellen Sie sicher, dass das SD1+ initialisiert wurde und im Display *READY* zu lesen ist (siehe Seite 8).

2. Bitte [ENTER] drücken. Im Display erscheint *ENT 1-4 OR 0-C.*

3. Bitte [1] für die Alarmrufnummer 1 drücken.
☞ [1] bis [4] wählt die entsprechende Rufnummer.
☞ [0] [A] [B] [C] [D] wählt den entsprechenden Text.

4. Das Display wechselt nun zwischen der Anzeige der gewählten Rufnummer und der programmierten Ziffer (*BLANK* = leer).
☞ Wurde bereits eine Rufnummer programmiert, kann diese durch Drücken der Taste [A] gelöscht werden.

5. Die Taste [B] drücken, um Impulswahlverfahren *P* zu wählen.
☞ Um das Tonwahlverfahren zu wählen, die Taste [B] erneut drücken bis *T* erscheint.

6. Geben Sie die erste Rufnummer ein und drücken Sie [ENTER] .

7. Wiederholen Sie diesen Vorgang falls erforderlich für die Rufnummern 2, 3, 4.

8. Zum Beenden die [ESC] Taste drücken.
☞ Wurde das SD1+ nicht für ein bestimmtes Wahlverfahren konfiguriert, wählt es automatisch das richtige Wahlverfahren.

❶ SD1+
[?] [?] [?] [?]
READY
❷ [ENTER]
ENT 1-4
OR 0-C
❸ [1]
❹ TEL NO 1
BLANK
❺ [B]
P*
❻ [0] [1] [8] [1] [1] [2] [3] [4] [5] [6] [7] [8]
2345678*
[ENTER]
❼ ENT 1-4
OR 0-C
❽ [ESC]
READY

Programmieren einer Wählpause

Wurde das Wählgerät SD1+ über eine interne Telefonanlage an das Telefonnetz angeschlossen, ist zumeist eine Amtsholung erforderlich. In den meisten Fällen geschieht dies über die "0", welche vor der eigentlichen Rufnummer gesetzt wird. Bei alten Telefonanlagen ist zwischen der "0" und der eigentlichen Rufnummer eine Wählpause erforderlich. In dem unteren Beispiel wird nach der “0” zur Amtsholung eine Wählpause von 3 Sekunden benötigt.

1. Stellen Sie sicher, dass das SD1+ initialisiert wurde und im Display READY zu lesen ist (siehe Seite 8).

2. Bitte [ENTER] drücken. Im Display ist ENT 1-4 OR 0-C zu lesen.

3. Bitte [1] drücken, für die Rufnummer 1.

☞ [1] bis [4] wählt die entsprechende Rufnummer.

☞ [0] [A] [B] [C] [D] wählt den entsprechenden Text.

4. Das Display wechselt nun zwischen der Anzeige der gewählten Rufnummer und der programmierten Ziffer (BLANK = leer).

☞ Wurde bereits eine Rufnummer programmiert, kann diese durch Drücken der Taste [A] gelöscht werden.

5. Bitte [0] (entsprechend Ihre Amtsholung) und dann [B] 3mal drücken für eine Pause. [C] drücken, um den Cusor nach rechts zu bewegen.

☞ Eine Pause wird durch ein Komma (,) dargestellt.

6. Das SD1+ zeigt im Display 0, (oder die entspr. Amtsholung).

7. Geben Sie nun den Rest der Rufnummer ein, gefolgt von [ENTER] .

8. Wiederholen Sie den Vorgang für die Rufnummern 2, 3, 4.

9. Zum Beenden [ESC] drücken.

☞ Eine gewählte Pause (,) veranlasst das SD1+ drei Sekunden zu warten, bevor der Rest der Nummer gewählt wird. Zwei (drei) Pausen führen zu Wartezeiten von 6 (9) Sekunden.

❶ SD1+
[?] [?] [?] [?]
READY

❷ [ENTER]
ENT 1-4
OR 0-C

❸ [1]

❹ TEL NO 1
BLANK

❺ [0] [B] [B] [B] [C]

❻ 0,*

❼ [0] [1] [8] [1] [1] [2] [3] [4] [5] [6] [7] [8]
2345678*
[ENTER]

❽ ENT 1-4
OR 0-C

❾ [ESC]
READY

Aufnahme von Sprachtexten

Das SD1+ ist in der Lage einen Identifikationstext und vier Alarmtexte mit einer Gesamtdauer von 40 Sekunden aufzuzeichnen. Der Identifikationstext wird zumeist verwendet, um allgemeine Informationen über den Standort des Alarmsystems zu übermitteln, die restlichen vier Sprachtexte sind den entsprechenden Alarmeingängen zugeordnet. Es wird empfohlen, am Ende des Ansagetextes auf die Quittierungsprozedur hinzuweisen.

- Ident.-Text.: “Dies ist Schmidt, Musterstrasse 10, Musterhausen”
- Text A: “Einbruchalarm, bitte 8 drücken zum Quittieren”.

1. Stellen Sie sicher, dass das SD1+ initialisiert wurde und im Display READY zu lesen ist (siehe Seite 8).

2. Bitte [ENTER] drücken. Im Display ist ENT 1-4 OR 0-C zu lesen.

3. Bitte [0] für den allgemeinen Text drücken.
   ☞ [0] [A] [B] [C] [D] wählt den entsprechenden Text.
   ☞ [1] bis [4] wählt die entsprechende Rufnummer.

4. Das Display zeigt nun RECORD PHRASE 0
   ☞ Halten Sie beim Sprechen etwa 1m Abstand zum Gerät.
   ☞ Vor der Aufzeichnung des Textes ist es ratsam, diesen zunächst nieder zu schreiben.

5. Drücken Sie die [ENTER] Taste und die Aufzeichnung beginnt.
   ☞ Im Display wird die noch verbleibende Zeit angezeigt.
   ☞ Soll ein ursprünglicher Text nur übersprochen werden, muss die Dauer des neuen Textes der Dauer des alten Textes (z.B. 10 Sekunden) entsprechen (sonst vorher löschen).

6. Zum Beenden der Aufnahme die Taste [ESC] drücken.
   ☞ Das Ende der Gesamtaufnahmezeit beendet ebenfalls die Aufnahme.

7. Wiederholen Sie den Vorgang für die Texte A, B, C und D.

8. Zum Beenden, drücken Sie die [ESC] Taste.

❶ SD1+
[?] [?] [?] [?]
READY
❷ [ENTER]
ENT 1-4
OR 0-C
❸ [0]
❹ RECORD
PHRASE 0
❺ [ENTER]
REC - 40

Dies ist Schmidt,
Musterstrasse 10,
Musterhausen

REC - 32
❻ [ESC]
❼ ENT 1-4
OR 0-C
❽ [ESC]
READY

Löschen von Alarmrufnummern und Sprachtexten

Sind neue, z.B. kürzere Sprachtexte und Alarmrufnummern erforderlich, oder möchten Sie alle Werte löschen, verfahren Sie wie im Folgenden beschrieben:

1. Stellen Sie sicher, dass das SD1+ initialisiert wurde und im Display READY zu lesen ist (siehe Seite 8).

2. Bitte [ENTER] drücken. Im Display ist ENT 1-4 OR 0-C zu lesen.

3. Bitte [ENTER] drücken und im Display ist ERASE- zu lesen.

4. Bitte [B] drücken und im Display ist SPEECH zu lesen, zum Löschen aller Sprachtexte.

5. Bitte [B] erneut drücken und im Display ist PHONES zu lesen, zum Löschen aller Rufnummern.

6. Bitte [ENTER] drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

7. Bitte [ESC] drücken, um die Auswahl zu verlassen. Das Display zeigt READY an.

☞ Falls erforderlich können die Rufnummern auch einzeln gelöscht werden. Lesen Sie bitte dazu den Abschnitt zum Programmieren der Alarmrufnummern (Seite 16).

❶ SD1+

[?] [?] [?] [?]

READY

❷ [ENTER]

ENT 1-4

OR 0-C

❸ [ENTER]

ERASE-

❹ [B]

Sprachtexte löschen

SPEECH

❺ [B]

Rufnummern löschen

PHONES

❻ [ENTER]

ENT 1-4

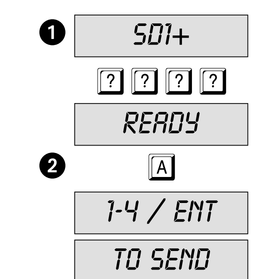
OR 0-C

❼ [ESC]

READY

Wiedergabe der aufgenommenen Texte

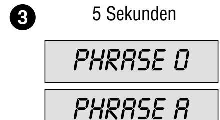
Wurden die Spachtexte einmal aufgenommen, können sie über den integrierten Lautsprecher wiedergegeben werden. Dieses Beispiel zeigt die Wiedergabe von Text A:



1. Stellen Sie sicher, dass das SD1+ initialisiert wurde und im Display *READY* zu lesen ist (siehe Seite 8).

2. Bitte [A] drücken und im Display ist *1-4/ENT TO SEND* zu lesen.

☞ Bitte [B] [C] oder [D] drücken für die Texte B, C oder D.



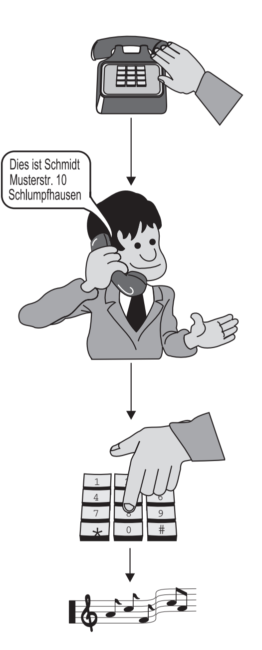
3. Nach ca. fünf Sekunden wird der Identifikationstext gefolgt von dem gewählten Alarmtext (z.B. Text A) angesagt.



4. Bitte [ESC] drücken, um die Wiedergabe des Sprachtextes zu beenden. Das Display zeigt dann *READY.*

☞ Wiederholen Sie den Vorgang für die Texte B, C oder D.

Test der Quittierungsfunktion



Egal, ob ein Testruf gestartet wurde, oder ein Alarmeingang ausgelöst wurde, es ist in jedem Fall sicher zu stellen, dass der Empfänger mit der Quittierungsprozedur vertraut ist, um den Alarmruf erfolgreich zu quittieren und den Alarm zu beenden.

1. Wird der Empfänger bei Alarm angerufen, so nimmt er den Anruf zunächst wie ein normales Telefongespräch entgegen.

2. Das Wählgerät SD1+ gibt den allgemeinen Alarmtext, gefolgt von dem jeweiligen Alarmtext des Alarmeingangs wieder. Die Zeit bis zur Ansage des Sprachtextes kann im ungünstigsten Fall bis zu 5 Sek. betragen.

3. Nach den beiden Sprachnachrichten erfolgt ein Piepton, der zur Quittierung der Alarmmeldung auffordert.

☞ Drücken Sie die Taste [8] an Ihrem Telefon im Anschluss an diesen Piepton und der Alarmruf wird quittiert.

4. Wurde dies erfolgreich durchgeführt, ertönt der Quittierungston.

5. Der Empfänger sollte nun die entsprechenden Maßnahmen ergreifen.

Testruf

Es ist möglich die Einstellung der Sprachtextübertragung zu überprüfen, indem Sie einen Testruf starten, bei dem Sie die programmierten Einstellungen für Sprachtext und Rufnummer kontrollieren. Dies stellt sicher, dass das Wählgerät auch richtig eingerichtet wurde. Bevor Sie den Anruf starten, stellen Sie sicher, dass der Empfänger mit der Quittierungsprozedur vertraut ist. Das folgende Beispiel zeigt einen Testruf an Alarmrufnummer 1 mit Sprachtext A:

1. Stellen Sie sicher, dass das SD1+ initialisiert wurde und im Display READY zu lesen ist (siehe Seite 8).

2. Bitte [A] drücken und im Display ist 1-4/ENT TO SEND zu lesen.

☞ Bitte [B] [C] oder [D] drücken für Nachricht B, C oder D.

3. Bitte [1] drücken, um die Nachricht A an die Alarmrufnummer 1 zu senden.

☞ Bitte [2] [3] oder [4] drücken, um die Nachricht an die Alarmrufnummern 2, 3 oder 4 zu schicken.

☞ Bitte [ENTER] drücken, um die Nachricht an alle Alarmrufnummern zu schicken.

☞ Nachdem das SD1+ die Rufnummer gewählt und den Rufton beim Empfänger erkannt hat, ist im Display RINGING zu lesen. Wird der Rufton beim Empfänger nicht erkannt, beginnt das Wählgerät die Nachricht automatisch nach 5 Sekunden abzuspielen.

☞ Das Wählgerät gibt zunächst den allgemeinen Text (Name, Adresse) wieder, gefolgt von dem Ereignis. Anschließend ertönt ein Piepton. Der Empfänger sollte nun den Alarmruf quittieren (siehe Seite 22).

❶ SD1+

[?] [?] [?] [?]

READY

❷ [A]

1-4 / ENT

TO SEND

❸ [1]

SEND A

TO NO 1

RINGING

PHRASE 0

PHRASE A

Wartezeit

SENT OK

❹ [ESC]

READY

Testruf - Fortsetzung

☞ Wurde der Alarmruf erfolgreich bestätigt, ist im Display zu lesen SENT OK. Sollte der Empfänger nicht in der Lage sein die Alarmmeldung zu quittieren, wird das SD1+ maximal fünfmal die Alarmmeldung übertragen, wobei nach jedem Sprachtext die Möglichkeit zur Quittierung besteht. Wurde der Alarmruf auch bis zum Schluss der Übertragung nicht quittiert, ist im Display NO REPLY zu lesen und das Wählgerät bricht die Übertragung ab.

4. Mit der Taste [ESC] können Sie den Testruf zu jedem Zeitpunkt unterbechen. Es ist READY im Display zu lesen.

☞ Wiederholen Sie die Testrufe für die Texte B, C und D.
☞ Wiederholen Sie die Testrufe, wenn Sie Einstellungen ändern.

Drei Wege Ruf / Blockadefreischaltung

Der "Drei Wege Ruf" ist nur für ältere Telefonsysteme in Grossbritannien erforderlich. In anderen Ländern wird das Wählgerät so beschaltet, dass es allen anderen Telefonendgeräten vorgeschaltet ist. Bei einem Alarm ist das SD1+ in der Lage, ein bestehendes Telefongespräch an nachgeschalteten Endgeräten zu unterbrechen, um im Anschluss selbst den Alarmruf zu starten. Ein eingehender Anruf wird dann bei Alarm entgegengenommen und die Anwahl der Alarmrufnummern beginnt. Diese Funktion wird als eine Art der Blockadefreischaltung bezeichnet und erhöht die Manipulationssicherheit. Während eines aktiven Alarmrufs ist das Display gesperrt, mit einer Ausnahme: Der Alarmabbruch wurde auf die Einstellung Abbruch durch PASSCODE programmiert.

Anzeigen am Display im normalen Betrieb

Anzeige	Beschreibung
PLEASE RECORD	Wurde das Wählgerät zum ersten Mal in Betrieb genommen, ist es erforderlich das Gerät zu initialisieren. Anschließend sind die Alarmrufnummern und Alarmtexte zu programmieren.
SD1+	Dies ist die Anzeige im Stand-by-Modus. Diese Anzeige erscheint, sobald das Wählgerät einmal initialisiert und programmiert wude, sowie während eines Alarmrufs. Erscheint diese Anzeige auch, obwohl Sie einen Werksreset (siehe Handbuch Installation) durchgeführt haben, verständigen Sie Ihren Händler für weiteren technischen Support.
ABORTED	Der Alarmruf wurde durch den Benutzer abgebrochen, während das Wählgerät versucht hat den Alarmruf zu übertragen.

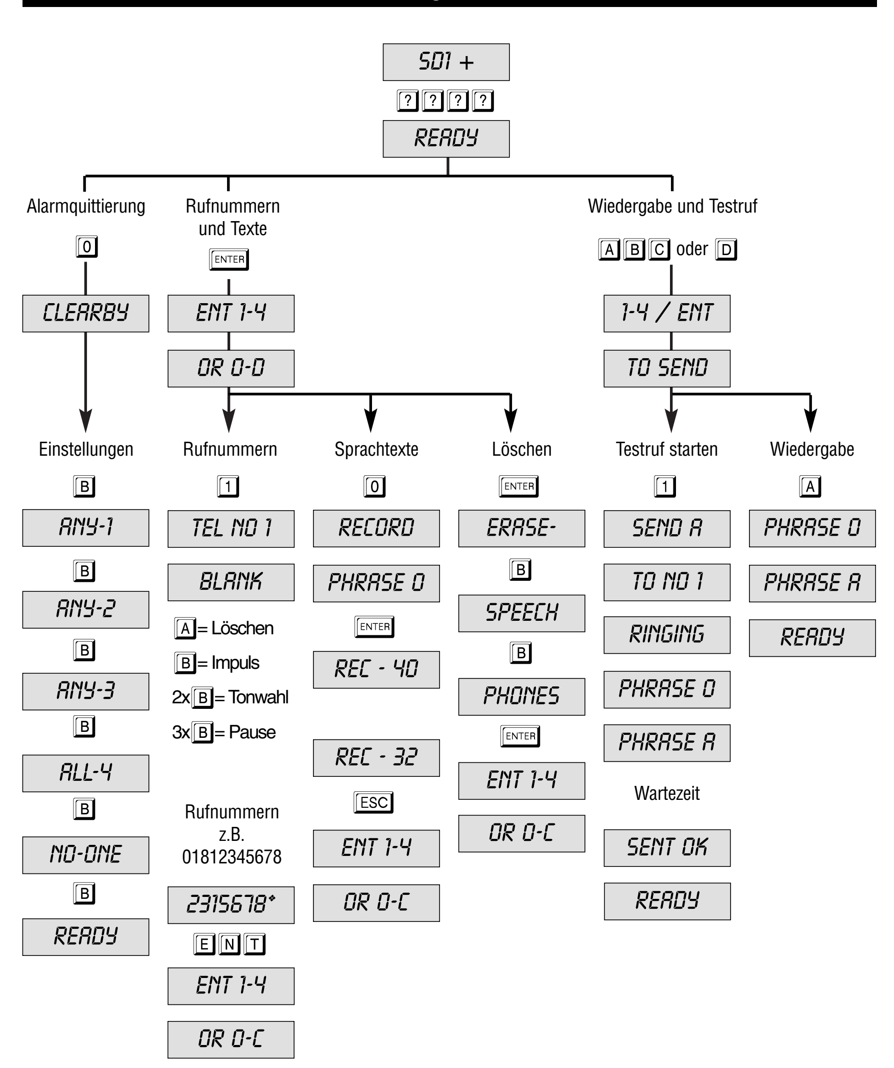
Anzeigen am Display im Testmodus

Anzeige	Beschreibung
RINGING	Das SD1+ hat ein Klingelzeichen erkannt. *Diese Funktion ist nicht in jedem Land verfügbar.*
ENGAGED	Die Leitung beim Empfänger ist besetzt. Das Wählgerät versucht erneut eine Verbindung aufzubauen.
UNOBTAIN	Der Empfänger ist kein kompatibles Telefonendgerät, sondern ein anderes Telefonendgerät (z.B.: Faxgerät). Überprüfen Sie die Alarmnummer. *Diese Funktion ist nicht in jedem Land verfügbar.*
SENT OK	Die Übertragung des Alarms wurde erfolgreich durchgeführt und vom Empfänger quittiert.
NO REPLY	Der Alarmruf wurde nicht entgegengenommen, oder nicht vom Empfänger quittiert.

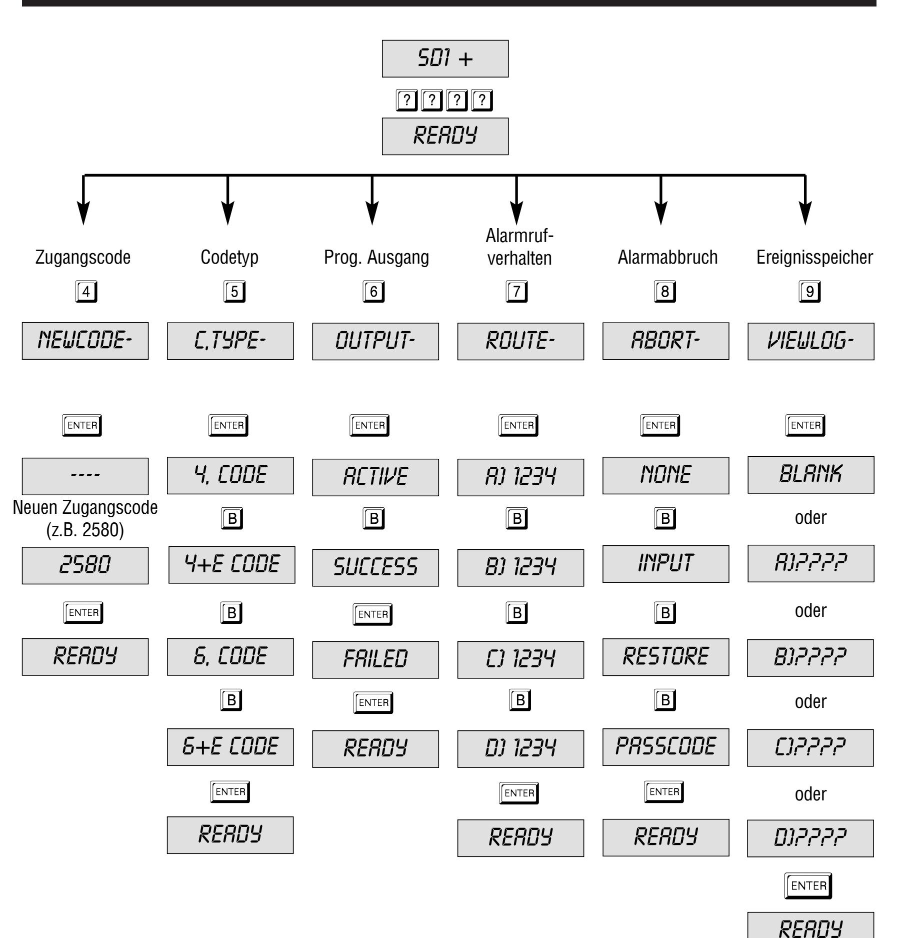
12. Problemlösung

Problem	**Der Empfänger hat den Alarmruf quittiert, dennoch wählt das Wählgerät die zweite, dritte und vierte Rufnummer an.**
Ursache	Die Quittierungmöglichkeit ist auf den Wert *ANY-2* oder *ANY-3* oder *ALL-4* eingestellt. (Näheres siehe Seite 15).
Abhilfe	Überprüfen Sie die korrekte Einstellung
Problem	**Das Gerät wählt nicht die eingestellte Rufnummer an.**
Ursache	Die Rufnummer wird falsch gewählt.
Abhilfe	Überprüfen Sie die eingegebene Rufnummer (Seiten 16 - 18).
Ursache 2	Das SD1+ ist an eine interne Nebenstellenanlage angeschlossen, die zur Amtsholung eine 0, ggfs. sogar eine Pause nach der 0 benötigt.
Abhilfe 2	Stellen Sie sicher, dass Sie die Einstellung für Amtsholung und Pause richtig gewählt haben.
Ursache 3	Das Wählgerät ist über eine Nebenstelle angeschlossen, die ein spezielles Signal zur Amtsholung benötigt.
Abhilfe 3	Das Wählgerät kann nur mit handelsüblichen Nebenstellen (Amtsholung 0) betrieben werden.
Problem	**Das Wählgerät wurde durch die Alarmzentrale ausgelöst, aber es wird nur *SD1*+ angezeigt.**
Ursache	Dieses Verhalten ist normal.
Abhilfe	Die Arbeitsweise des SD1+ wird nur im Testmodus angezeigt (siehe Seite 25).
Problem	**Der Empfänger kann den Alarmruf durch Drücken der Taste [8] nicht quittieren.**
Ursache	Das Empfangstelefon ist nicht tonwahlfähig (MFV).
Abhilfe	Rufen Sie den Empfänger an und bitten Sie Ihn die Taste [8] auf seinem Telefon zu drücken. Sie sollten nun einen Ton hören. Ist dies nicht der Fall, können Sie ein Tone-Pad erwerben, dass die Töne des MFV simuliert. Nehmen Sie hierfür Kontakt mit Ihrem Händler auf.
Problem	**Ich drücke die [ENTER] Taste für 6 Sekunden, aber es erfolgt keine Anzeige von *READY* und das Display zeigt immer noch *PLEASE RECORD* oder *SD1*+**
Ursache	Das SD1+ benötigt eine 4-s oder 6-stelligen Zugangscode für das Programmiermenü.
Abhilfe	Geben Sie einen gültigen Zugangscode ein.

Schnellanleitung rund ums Telefon



Schnellanleitung rund ums Menü



SD1+ Sprachwählgerät



INSTALLATIONSANLEITUNG

Perfekte Sicherheit für Wohnung, Haus und Gewerbe

Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben. Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf!

CE

Version 01/03

Einführung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns für den Kauf des Wählgerätes SD1+. Mit diesem Gerät haben Sie ein Produkt erworben, das nach dem heutigen Stand der Technik gebaut wurde. Das Wählgerät ist in der europäischen Gemeinschaft zugelassen.
Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!

Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Wählgerät dient in Kombination mit der entsprechenden Alarmzentrale, den passenden Meldern und Signalgebern zur Absicherung Ihres Eigentums. Sie können zudem verschiedenste Alarmkontakte (z.B. von Klimageräten u.ä.) übertragen.
Der Kontakt mit Feuchtigkeit, z.B. im Badezimmer u.ä. ist unbedingt zu vermeiden.
Eine andere Verwendung als die zuvor beschriebene führt zur Beschädigung dieses Produkts, darüber hinaus ist dies mit Gefahren, wie z.B. Kurzschluss, Brand, elektrischer Schlag, etc. verbunden.

Das gesamte Produkt darf nicht geändert bzw. umgebaut werden.

Der Anschluss an das öffentliche Stromnetz und Telefonnetz unterliegt länderspezifischen Regelungen. Bitte informieren Sie sich darüber im Vorfeld.

Lieferumfang



1. Wählgerät SD1
2. Installations- und Bedienungsanleitung
3. Adapterstecker RJ11
4. Telefonstecker TAE-N (nur für den den Einsatz innerhalb Deutschlands)
5. Gutschein für SOS-Notrufleitstelle (nur gültig innerhalb Deutschlands)
6. 2 St. Schrauben für Gehäusedeckel

Inhaltsverzeichnis

A. Sicherheitshinweise



Zur Vermeidung von Bränden und Verletzungen beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

- Befestigen Sie das Gerät sicher an einer trockenen Stelle im Haus.
- Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung.
- Setzen Sie das Wählgerät keinen Temperaturen unterhalb von 0°C, bzw. über 50°C aus.
- Das Gerät wurde nur für die Innenanwendung gebaut.
- Die maximale Luftfeuchtigkeit darf 90% (nicht kondensierend) nicht übersteigen.
- Stellen Sie sicher, dass von Außen keine metallischen Gegenstände in das Wählgerät eingeführt werden können.
- Führen Sie alle Arbeiten am Gerät im spannungsfreien Zustand durch.

!! ACHTUNG !!

Bitte beachten Sie, dass eine Telefonalarmierung nur dann erfolgen kann, wenn der angerufene Teilnehmer direkt telefonisch erreichbar ist. Achten Sie darauf,

- dass die Alarmrufnummern nicht lediglich die Rufnummer einer Telefonzentrale ist und der Teilnehmer ausschließlich über einen Durchwahlapparat erreicbar ist,
- dass Mobiltelefone je nach Standort keinen Empfang haben können.
- das eine Verbindung zu Mobiltelefonen nach einer gewissen Anzahl von Ruftonzeichen abgebrochen oder auf eine mailbox umgeleitet wird.
- dass starker Umgebungslärm das Klingeln des Telefons übertönen kann.

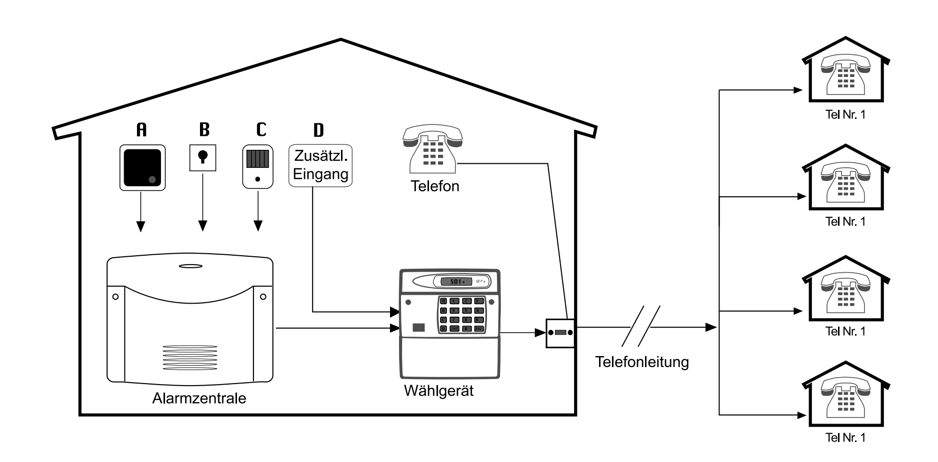
Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die Aufschaltung dieses Wählgeräts an eine 24 Stunden besetzte Notrufleitstelle.

WICHTIGE INFOS

Zum Wählgerät im Allgemeinen:

Durch unsachgemäße oder unsaubere Installationsarbeiten kann es zu Fehlinterpretationen von Signalen und in Folge zu Falschalarmen kommen. Die Kosten für mögliche Einsätze von Rettungskräften, wie z.B.: Feuerwehr oder Polizei, sind vom Betreiber der Anlage zu tragen. Lesen Sie sich daher diese Anleitung genau durch und achten Sie bei der Installation der Anlage auf genaue Bezeichnung der verwendeten Leitungen und Komponenten.

1. Übersicht



Anschlüsse: Das Telefonwählgerät SD1+ bildet die Kommunikationsschnittstelle zwischen einer Alarmzentrale und der Telefonleitung. Das Wählgerät beeinflusst die Funktionstüchtigkeit anderer Telefonendgeräte nicht. Im Falle eines Stromausfalls wird das Wählgerät über die Notstromversorgung der Alarmzentrale mitversorgt.

Das Wählgerät SD1+ verfügt über bis zu 4 Alarmeingänge, mit welchen differenzierte Alarmmeldungen abgegeben werden können, z.B. A-Feuer, B-Überfall, C-Einbruch,.... Die Alarmeingänge sind den Alarmmeldungen A, B, C und sofern programmiert D zugeordnet.

Die Alarmeingänge werden entweder mit der Alarmzentrale selbst oder einfach direkt über einen Alarmkontakt (potentialfreier NC oder NO-Kontakt) angeschlossen.

Alarmnummer: Das Wählgerät SD1+ wählt im Alarmfall bis zu vier 24-stellige Telefonnummern an und überträgt den entsprechenden Alarmtext. Diese Rufnummern sind zuvor über das Bedienfeld einzugeben.

Anm.: In Deutschland ist die direkte Anwahl der Polizei oder Feuerwehr nicht gestattet! In anderen europäischen Ländern könnte dies jedoch erlaubt sein. Informieren Sie sich hierzu bei den lokalen Behörden.

Sprachnachrichten: Das Wählgerät SD1+ verfügt über ein integriertes Mikrofon und Lautsprecher, so dass die Meldungstexte direkt über das Gerät aufgezeichnet werden können. Im Alarmfall überträgt das Wählgerät zunächst eine allgemeine Information (Name, Ort), gefolgt von der entsprechenden Alarmmeldung A, B, C, D. Insgesammt stehen für die Sprachaufzeichnung aller Meldungen 40 Sekunden Aufnahmedauer zur Verfügung.

Quittierung: Ein eingehender Alarmruf vom Wählgerät SD1+ kann von dem Angerufenen durch Drücken der Taste [8] am Telefon quittiert werden. Wird eine Alarmnachricht nicht umgehend quittiert, so wird diese dem Angerufenen viermal wiedergegeben. Anschließend wird der Anruf vom Wählgerät abgebrochen und die nächste Zielrufnummer wird angewählt. Das Wählgerät kann auch so programmiert werden, dass trotz einer erfolgten Quittierung die Übertragung an eine, zwei oder alle weiteren Zielrufnummer erfolgt und ebenfalls quittiert werden muss.

Alarmabbruch: Das Wählgerät verfügt über mehrere Möglichkeiten des Alarmabbruchs:
- Rücksetzung des Alarm bei entsprechendem Signal am Anschluss "ABORT",
- durch Eingabe eines gültigen Benutzercodes,
- oder bei Abfall des Signals am Alarmeingang.

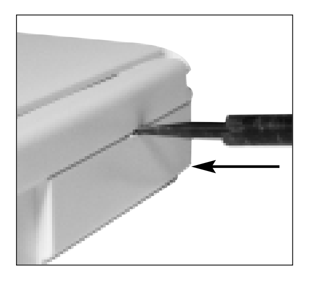
2. Vorbereitende Maßnahmen

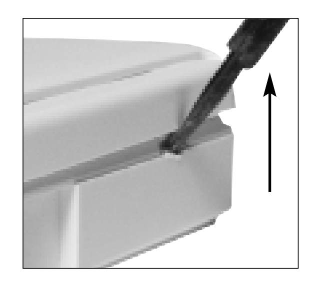
Das SD1+ wurde speziell für die Anschaltung an Alarmzentralen konzipiert. Die Alarmzentrale muss dafür eine Spannungsversorgung von 11,5 - 14V bereit stellen. Die Stromaufnahme des Wählgeräts beträgt maximal 100mA.
Das Telefonwählgerät wird mit einem entsprechenden Telefonkabel/-stecker für den Betrieb an analogen Telefonanschlüssen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ausgeliefert, welcher passend für eine TAE-NFN Telefondose ist. Das Wählgerät sollte dabei an erster Stelle eingesteckt werden. Weitere Telefonendgeräte sind nachgeschaltet. Die Telefonleitung kann beliebig verlängert werden (weitere Details siehe Punkt 8).

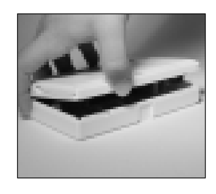
Beachten Sie für den Anschluss des Telefonwählgeräts an das Telefonnetz die jeweiligen Länderspezifischen Richtlinien. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

3. Befestigungshinweise

1. Entfernen Sie mit Hilfe eines passenden Schraubendrehers den Deckel vom Boden des Wählgeräts, indem Sie die beiden Haltebügel (oben oder unten) nach innen drücken.



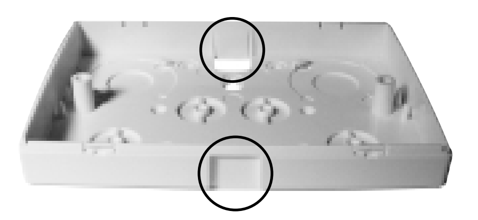




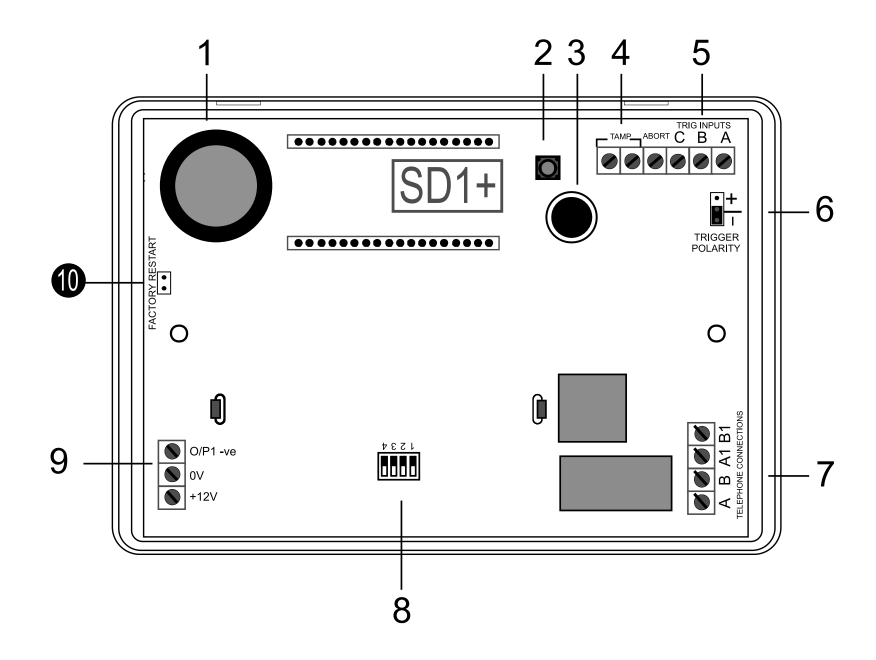
2. Nutzen Sie den Boden des Wählgeräts als Bohrschablone und markieren Sie die drei Bohrlöcher an der Wand. Bohren Sie die Löcher.



3. Führen Sie alle Anschlussleitungen durch die rückseitige Öffnung oder verwenden Sie für die kabeleinführung die Kabeldurchbrüche an der Ober- oder Unterseite des Wählgerätes und befestigen Sie das Wählgerät an der Wand.



4. Platinenbeschriftung



1. Lautspecher
2. Sabotagekontakt
3. Mikrofon
4. Sabotageanschluss
5. Triggereingänge
6. Trigger Polarität
7. Telefonanschluss
8. Ländereinstellung
9. 12V Versorgung und prog. Ausgang
10. Steckbrücke für Werksreset

5. Wählgerät SD1+ Anschlüsse

Führen Sie alle Arbeiten an dem Wählgerät SD1+ unbedingt im spannungsfreien Zustand durch, um Schäden an der Elektronik zu vermeiden. Die Anschlüsse sind wie folgt belegt:

TRIG A: Wird dieser Eingang aktiviert, beginnt das Wählgerät die Nachricht A zu übertragen.

TRIG B: Wird dieser Eingang aktiviert, beginnt das Wählgerät die Nachricht B zu übertragen.

TRIG C: Wird dieser Eingang aktiviert, beginnt das Wählgerät die Nachricht C zu übertragen.

ABORT / D: Dieser Eingang kann genutzt werden um einen Übertragungsabbruch durchzuführen , oder als weiterer Alarmeingang für die Übertragung des Alarmtexts D. Die Konfiguration dieses Eingangs erfolgt über das Programmiermenü. (siehe Handbuch für Programmierung und Betrieb)

☞ **Alle Eingänge werden entweder mit +12V oder 0V aktiviert. Die jeweilige Polarität (gilt für alle Eingänge) stellen Sie über die Steckbrücke "TRIG POLARITY" auf der Hauptplatine ein.**

TAMP: Diese beiden Anschlüsse können mit der Sabotagezone der Alarmzentrale verbunden werden, so dass das Öffnen des Gehäuses des Wählgeräts an der Zentrale als Sabotage erkannt wird.

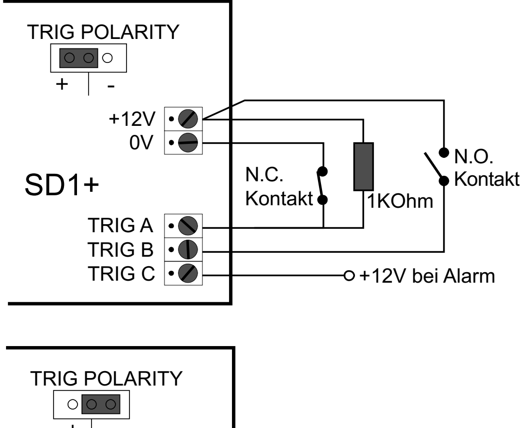
0V: Masseanschluss zur Alarmzentrale

+12V: +12VDC Spannungsversorgung von der Alarmzentrale
(oder externes Netzteil).

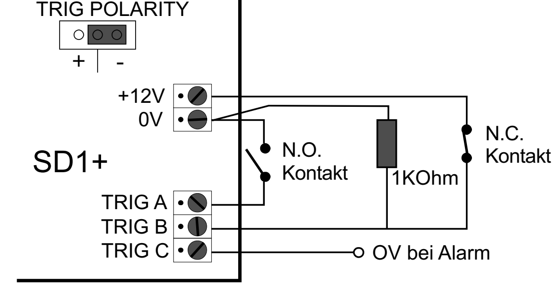
O/P1: programmierbarer OC-Transistorausgang (max. 100mA Schaltleistung) der gegen Masse (0V) schaltet.

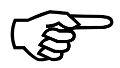
5. SD1+ Anschlüsse

TRIG A = Öffnerkontakt (N.C.)
TRIG B = Schliesserkontakt (N.O.)
TRIG C = Geschaltetes +12V-Signal



TRIG A = Öffnerkontakt (N.C.)
TRIG B = Schliesserkontakt (N.O.)
TRIG C = Geschaltetes 0V-Signal





Empfohlen wird die Anschaltung über Relais- oder Transistorausgänge, die im Alarmfall schließen (NO-Kontakte), da hier für den Anschluss kein zusätzlicher Abschlusswiderstand benötigt wird. Dabei ist es egal, ob gegen Masse (0V) oder 12V geschaltet wird. Der Vorteil bei Öffnerkontakten (NC-Kontakte) liegt in der Selbstüberwachung der Alarmzone. Wird diese durchtrennt, kommt es zu einem Alarm.



Im Wählgerät SD1+ wird mit zwei unterschiedlichen Spannungen gearbeitet. Die Spannung des analogen Telefonanschlusses (ca. 31V AC) und die Spannung der Alarmzentrale (ca. 12V DC). **Vertauschen Sie auf keine Fall diese beiden Spannungen und führen Sie die leitung möglichst getrennt im Gerät, da dies zu elektrischen Schlägen oder Beschädigungen des Wählgerätes führen kann.**

6. Alarmzentralen (Verdrahtungshilfen)

Die folgende Übersicht hilft Ihnen Ihr Wählgerät an gängige Alarmzentralen anzuschließen:

12V DC Spannungsversorgung
(von der Alarmzentrale)

Alarmkontakt
(Beispiel: Transistor-
ausgang der bei Alarm
gegen 12VDC schaltet)

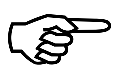
Sabotagezone
(an der Alarmzentrale)

PGM 1
+ –
Aux 12V
+ –
TMP

SD1+

TRIGGER
POLARITY

Trigger-Polarität:
Abhängig vom Schaltsignal.
Bei diesem Beispiel ist das
Schaltsignal +12V. Daher wurde
die Trigger-Polarität auf “+”
eingetellt.



Je nach verwendeter Alarmzentrale können deren programmierbare Schaltausgänge verschiedenen Ereignissen zugeordnet werden. In der Regel sollten Sie diese Ausgänge für die Beschaltung mit dem Wählgerät SD1+ auf “Alarm” programmieren. Beachten Sie zudem die Polarität der Schaltausgänge.



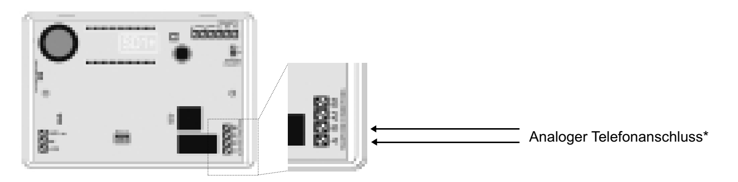
Wenn Sie den Sirenenausgang Ihrer Alarmzentrale zusätzlich zur Ansteuerung des Wählgeräts verwenden, kann es dazu kommen, dass diese ab und zu aufheult. Mit Hilfe eines 1KOhm Widerstands zwischen dem Triggereingang und dem +12V Eingang des SD1+ wird dies verhindert.

7. Telefonanschluss

Das Wählgerät SD1+ kann mittels verschiedener Methoden an das analoge Telefonnetz (PSTN) angeschlossen werden. Beachten Sie in jedem Fall die länderspezifischen Richtlinien zum Anschluß analoger Endgeräte an das Telefonnetz.

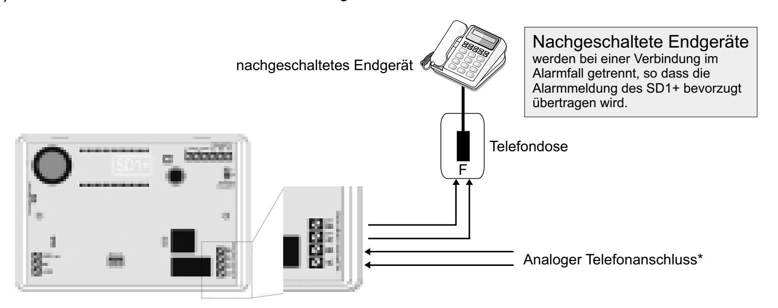
1. Exklusive Nutzung des Telefonanschlusses:

a) Direktanschluss an die Telefonleitung*



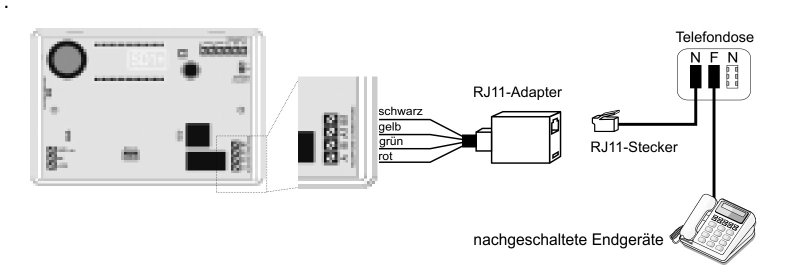
2. Nichtexklusive Nutzung des Telefonanschlusses (mit zusätzlichen Endgeräten):

a) Direktanschluss an die Telefonleitung*



b) Anschluss mittels RJ11 Adapterstecker - länderspezifische Stecker verwenden: Beispiel: TAE-N Kabel für betrieb innerhalb der BRD

.



*Bitte beachten Sie, dass in einigen Ländern die erste Telefondose dem Telefonnetzbetreiber unterliegt und nur durch deren Personal geöffnet werden darf.

8. Länder- und Funktionseinstellung

Das Wählgerät SD1+ wird mit einem 4-fach DIP-Schalter ausgeliefert (siehe Kapitel 4), der es ermöglicht dieses Gerät für verschiedene Länder und Funktionsmodi zu konfigurieren:

Multi-Modus: Das Gerät arbeitet, wie in der Installationsanleitung beschrieben. Alle 4 Alarmeingänge, alle Alarmtexte und alle 4 Alarmrufnummern sind aktiv.

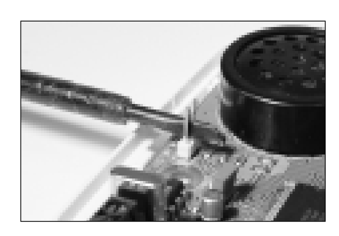
Single-Modus: In diesem Modus kennt das Wählgerät nur eine Alarmrufnummer die frei (werksmäßig auf "999") programmierbar ist. Es ist nur der Alarmeingang 1 aktivierbar. Im Alarmfall wird nur der allgemeine Identifikationstext übertragen. Der Quittierungsmodus ist so eingestellt, dass keine Quittierung erforderlich ist.

SW1	SW2	SW3	SW4	Modus	Länderkennung
Off	Off	Off	Off	Multi	UK&Irland
On	Off	Off	Off	Multi	Belgien
Off	On	Off	Off	Multi	Niederlande & Norwegen
On	On	Off	Off	Multi	Nicht verwendet
Off	Off	On	Off	Multi	Nicht verwendet
On	Off	On	Off	Multi	Nicht verwendet
Off	On	On	Off	Multi	Deutschland & Finnland
On	On	On	Off	Multi	Nichtverwendet
Off	Off	Off	On	Single	UK&Irland
On	Off	Off	On	Single	Belgien
Off	On	Off	On	Single	Niederlande & Norwegen
On	On	Off	On	Single	Nicht verwendet
Off	Off	On	On	Single	Nicht verwendet
On	Off	On	On	Single	Nicht verwendet
Off	On	On	On	Single	Deutschland & Finnland
On	On	On	On	Single	Nicht vewendet
					Frankreich
					Italien
					Dänemark

9. Abschließende Arbeiten und Testanruf

1. Stellen Sie sicher, dass das Wählgerät mit den entspechenden DIP-Schaltern auf den gewünschten Modus und das entsprechende Land programmiert ist.

2. Nutzen Sie einen kleinen Schraubendreher, um die Steckbrücke "Factory Default" auf der Platine zu überbrücken. Legen Sie anschließend Spannung an "+12V" und "0V" an.



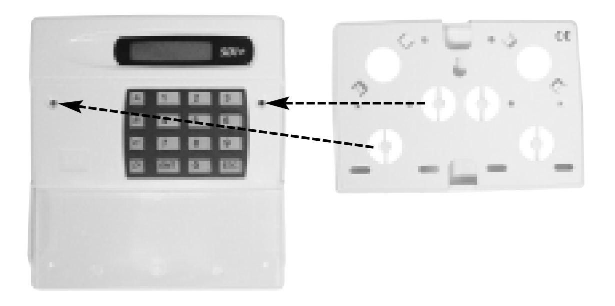
3. Entfernen Sie den Schraubendreher und setzen Sie den Gehäusedeckel wieder auf. Achten Sie darauf, dass Sie dabei keine Kabel einklemmen oder quetschen.

4. Das SD1+ piept nun alle 30 Sekunden und zeigt im Display: PLEASE RECORD

5. Um in den Programmiermodus zu gelangen, geben Sie den Werkscode:
   1 2 3 4 ein.

6. Das Display zeigt: READY
   Das Wählgerät ist nun bereit für die Programmierung. Nutzen Sie jetzt das Handbuch "Programmierung und Bedienung".

7. Wenn Sie alle Arbeiten am Wählgerät SD1+ abgeschlossen haben, können Sie die Öffnungen der Gehäuseschrauben mit den Abdeckkapen (aus dem Gehäuseunterteil abtrennen) verschließen. Siehe Abbildung.



10. Technische Daten

Spannungsversorgung :	11.5V - 14V DC
Stromaufnahme:	35mA (Standby); 70mA (Alarm)
Trigger Eingänge:	A, B, C,D (+ oder - angesteuert 5 - 28V DC)
Spachtext A,B,C,D,0:	40 Sekunden ± 2 Sekunden, über 8 KHz
Telefonnummern:	4 x 24-stellige Rufnummer
Abmessungen:	150(L) x 104(H) x 30(B) mm

11. Zulassung

Das Telefonwählgerät SD1+ erfüllt derzeit alle notwendigen europäischen Richtlinien zum Anschluss an das öffentliche Telefonnetz.

Das Produkt wurde in Übereinstimmung mit der Richtline 98/482/EC für den Anschluss von einzelnen Telefonendgeräten an das öffentliche Telefonnetz produziert. Die Erfüllung dieser Richtlinie ist aber keine Garantie für die 100% Funktionstüchtigkeit des Wählgeräts im jeweiligen Land. Bei weiteren Fragen zur Zulassung, oder Problemen beim Betrieb oder Installation des Geräts bitten wir Sie, zunächst Ihren Händler davon in Kenntnis zu setzen.

Konformitätserklärung:

Die Security-Center GmbH & Co. KG bestätigt hiermit, dass das Produkt

Sprachwählgerät SD1+

den folgenden Richtlinien und CE-Anforderungen entspricht:

1995/5/EC R&TTE Directive

Augsburg, den 01.06.2003

Andreas Kupka, Geschäftsführer

12. Problemlösung

Problem	Das Wählgerät wählt nicht
Ursache	Die Alarmnummer wird falsch gewählt
Abhilfe	Überprüfen Sie, ob die Rufnummer bei der Programmierung korrekt gespeichert ist.
Ursache	Sollte das Wählgerät über eine interne Telefonanlage angeschlossen sein, benötigen Sie möglicherweise eine Wählpause nach der ersten Ziffer.
Abhilfe	Programmieren Sie eine Wählpause, wie in der Programmieranleitung beschrieben. Führt dies ebenfalls zu keiner Lösung des Problems, muss das Wählgerät der Telefonanlage vorgeschaltet werden.
Ursache	Schlechter oder falscher Telefonanschluss
Abhilfe	Überprüfen Sie die Kabelanschlüsse für die Telefonleitung (siehe auch Kapitel 7).
Problem	**Wird der Empfänger von dem Wählgerät angerufen, kann dieser nicht über die Taste [8] quittieren.**
Ursache	Falsche Quittierungseinstellung
Abhilfe	Nutzen Sie das Handbuch zur Programmierung, um die Einstellung zu ändern.
Ursache	Falscher Telefonanschluss gewählt.
Abhilfe	Überprüfen Sie, ob das Wählgerät im richtigen Telefonaschluss angeschlossen ist.
Ursache	Telefon des Empfängers verfügt nicht über Tonwahl.
Abhilfe	Rufen Sie den Empfänger an und bitten Sie Ihn die Taste [8] an seinem Telefon für eine Sekunde zu drücken. Können Sie keinen Ton hören, ist das Telefon nicht in der Lage das Wählgerät zu quittieren.
Problem	**Der Empfänger nutzt ein Mobiltelefon und kann damit nicht quittieren.**
Ursache	Schlechte Mobilverbindung.
Abhilfe	Mobiltelefone arbeiten nur einwandfrei, wenn diese sich in einer Gegend mit guter Netzabdeckung befinden.
Problem	**Das SD1+ startet keinen Alarmruf, obwohl die Alarmzentrale Alarm meldet.**
Ursache	Falsche Polarität beim Triggereingang gewählt.
Abhilfe	Überprüfen Sie die Einstellung der Steckbrücke "TRIG. POLARITY"
Ursache	Falsche Trigger-Eingangsspannung
Abhilfe	Messen Sie die Triggerspannung und stellen Sie diese entsprechend ein.